

Wer eine Figur findet, darf sie einfach mitnehmen

Die beiden Bildhauer Ragnhild Becker und Gunar Seitz aus Friedrichshafen am Bodensee setzen ihre Kunstaktion auf der Wartburg fort

Von Heiko Kleinschmidt

Eisenach. In Treffurt waren die beiden Bildhauer Ragnhild Becker und Gunar Seitz aus Friedrichshafen am Bodensee bereits Anfang Februar, am gestrigen Montag nun stellten sie weitere weiße Plastiken aus Alabastergips in Eisenach und auf der Wartburg auf. Visitors oder auf Deutsch: Besucher nennen die Künstler diese Figuren.

Mittlerweile sind es 15 600 Figuren, die in ganz Deutschland verteilt wurden und teilweise sogar weite Reisen antraten – bis ans Nordkap oder auch nach Papua-Neuguinea.

Eisenach durfte im Programm nicht fehlen, versicherte das Künstlerduo. In der Touristinformation haben sich Ragnhild

Becker und Gunar Seitz mit Monika Dombrowsky, Geschäftsführerin der städtischen Tourismusgesellschaft EWT, sowie Mitarbeiterin Rena Grahn verabredet. Beide Damen bekommen eine Figur überreicht. Monika Dombrowsky nimmt ihre in wenigen Tagen mit nach Dänemark in den Urlaub.

Das Kunstprojekt von Becker und Seitz begann im Jahr 2001. Man wollte kostenlose Kunst zum Mitnehmen bieten. Am Boden der Figuren sind eine Internetadresse und eine Nummer zu finden. Im Internet kann man sich über das Projekt informieren und den Standort der Visitors vermelden. Denn eigentlich sollen die Figuren auf weite Wanderschaft gehen.

Manchmal finden die Plastiken den Weg nur bis zur Badewanne, andere hingegen treten richtig weite Reisen an. Ein Visitor schaffte es sogar bis in den Weltraum. Er flog auf einem Radarsatelliten mit. Auch bis zu den beiden Polen der Erde schafften es die Besucher-Figuren aus Alabastergips.

Allein auf der Wartburg wurden am Montag 15 Visitors ausgesetzt und warten beispielsweise in Schießscharten darauf, mitgenommen zu werden. In Eisenach selbst finden sich die Plastiken auf dem Markt und im Rathaus. Ragnhild Becker und Gunar Seitz schauten sich tagsüber noch die Stadt an, die sie kurz nach der Wende das erste Mal besuchten. Vieles habe sich verändert, so die beiden.



Ragnhild Becker, Rena Grahn, Monika Dombrowsky (von links) und Gunar Seitz zeigen einige der Visitor-Plastiken, die nun auch auf der Wartburg und in Eisenach zu entdecken sind. Im Internet kann man ihre Reise verfolgen. Foto: Heiko Kleinschmidt